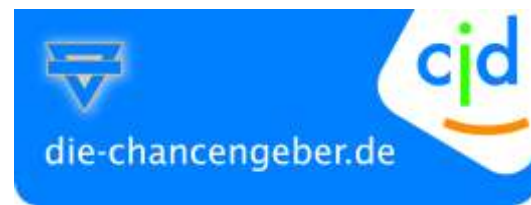


21.11.2011 im CJD Chemnitz
U-Haftvermeidung Tettau
Waldenburger Straße 7
08393 Schönberg OT Tettau



Symposium

“Wirkfaktoren der pädagogischen Arbeit im Fokus von Jugenddelinquenz”

Tagesordnung

10.00 Uhr Begrüßung

Herr Dr. Thomas Zink, Jugenddorfleiter CJD Chemnitz
Frau Markus, Generalstaatsanwaltschaft Sachsen
Herr Dietmar Öhler, Bürgermeister Gemeinde Schönberg
Frau Carmen Dürr, Jugendsachbearbeiterin PR Glauchau

10.30 Uhr Das Projekt U-HaftvermeidungTettau

im CJD Chemnitz stellt sich vor
Pädagogisches Konzept und Fachstandards
Psychologische Begleitung
Arbeitstraining
Beschulung
Intensiv-pädagogische WG als Option zur Weiterbetreuung

12.00 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagessen

12.30 Uhr Drei Jugendliche aus Tettau stellen sich vor
und führen durch das Projekt

13.30 Uhr Erörterung von Zugangsoptionen, Schlüsselstellen
und Verläufen

14.00 Uhr Beantwortung von Fragen
Erwartungen an das Projekt
Netzwerk
Fazit

ca. 15.00 Uhr Kaffee, Kuchen

“Ich fordere dich, weil ich dich achte!” Makarenko - “Keiner darf verloren gehen!” Dannenmann

1949 gründet Pfarrer Arnold Dannenmann die erste CJD-Einrichtung auf dem Kaltenstein bei Stuttgart, um mit ca. 30 heimatlosen und völlig entwurzelten jungen Menschen pädagogisch zu arbeiten, zu leben und zu wohnen. Ihre Lebenssituation war geprägt von Hoffnungslosigkeit und Zukunftsangst.

Er traute ihnen etwas zu und forderte sie ganzheitlich, damit sie ihren Platz im Leben finden.

Seit 13 Jahren stellen wir uns im CJD Chemnitz der Herausforderung, delinquente Jugendliche zu einem Leben ohne Delinquenz zu befähigen.

Das Konstrukt des engen Settings der U-Haftvermeidung in der Verknüpfung von Leben, Wohnen und Arbeiten dient sowohl der Verhinderung weiterer Straftaten als auch der ganzheitlichen Förderung der Persönlichkeit. Im Kontext der Delinquenz geht es um die Beantwortung der Fragen:

Ist der Jugendliche mit sozialpädagogischen Mitteln und Methoden erreichbar und führbar und

gelingt es durch einen sozial-pädagogisch geprägten Alltag die Lebensperspektive neu zu gestalten?

Das Symposium soll Antworten geben und richtungsweisender Impuls für die weitere erfolgreiche Arbeit im Interesse der jungen Menschen und der Gesellschaft sein.

Dr. Thomas Zink, Jugenddorfleiter CJD Chemnitz

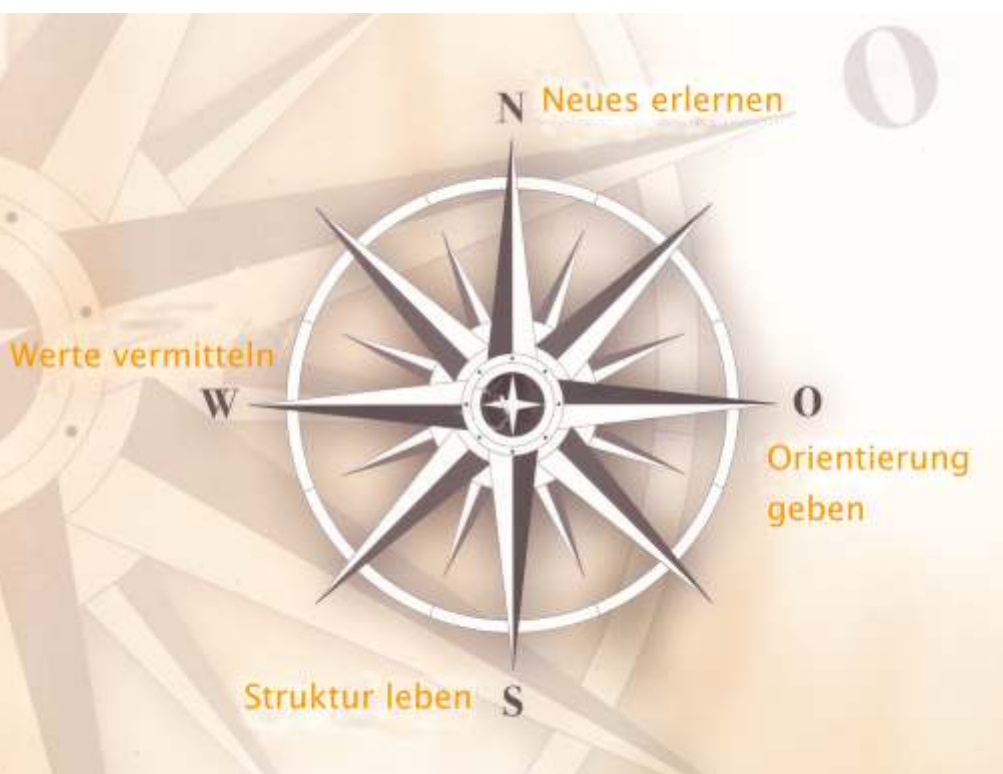
Ich nehme teil:
Name:.....
Vorname:.....
Funktion:
Organisation:.....

CJD Chemnitz
Beckerstraße 35
09120 Chemnitz
Fon: 0371 36777210

CJD Chemnitz
Beckerstraße 35
09120 Chemnitz
Fax: 0371 36777220

Anmeldung per Telefon:

Anmeldung per Fax



Wirkfaktoren
der pädagogischen Arbeit
im Fokus von
Jugenddelinquenz

Symposium am
21. November 2011

im CJD Chemnitz
U-HaftvermeidungTettau